

Israel: Hetzkanal von IDF-Offizieren

Tel Aviv. Die israelische Armee (IDF) hat zugegeben, dass der Telegram-Kanal »72 Jungfrauen – Keine Zensur« aus ihren Reihen betrieben wurde. Dort wurden täglich Inhalte hochgeladen, die schwer zu ertragen waren, wie die israelische Zeitung *Haaretz* am Sonntag berichtete. Außerdem waren demnach exklusive Materialien aus Ermittlungen oder Informationen veröffentlicht worden, die zu diesem Zeitpunkt nur den Sicherheitsbehörden zugänglich waren. Versichert wurde, dass die Materialien »exklusiv aus Gaza« seien. Neben Fotos von Gefangenen und den Leichen von Palästinensern, die dort aufgenommen wurden, stand etwa geschrieben: »Wir vernichten die Kakerlaken (...) wir vernichten die Hamas-Ratten (...) teilen Sie diese Schönheit.« Neben einem Video, in dem ein israelisches Fahrzeug immer wieder über eine Leiche fährt, stand geschrieben: »Ein exklusives Video für eine gute Nacht, vergessen Sie nicht, es zu teilen und weiterzugeben.« Nachdem die im Dezember von *Haaretz* aufgedeckte Verbindung des Kanals zu den IDF zunächst dementiert wurde, hieß es von seiten der Armee nun, dass einzelne Kommandeure dafür verantwortlich seien und ihren Dienst beenden würden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468621.israel-hetzkanal-von-idf-offizieren.html>